

## Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion  
der Fraktion DIE LINKE  
der CDU-Fraktion  
der FDP-Fraktion  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Großen Anfrage 10 der FDP-Fraktion „Fischerei und Fischzucht in Brandenburg“  
– Drucksache 5/3497

### **Nachhaltige Fischerei und Fischzucht im Land Brandenburg als Wirtschaftsfaktor und wichtigen Partner des Naturschutzes bewahren und die Potenziale des Fischereiwesens nutzen**

Der Landtag stellt fest:

Die nachhaltige Bewirtschaftung der zahlreichen Gewässer und Teichlandschaften des Landes Brandenburg durch Fischereibetriebe und Fischzuchten ist nicht nur ein bedeutsamer Teil Märkischer Geschichte und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor besonders im ländlichen Raum. Sie ist gleichzeitig die Voraussetzung, um ökologisch sensible Areale in der Kulturlandschaft zu erhalten und so wesentliche Ziele des Naturschutzes erreichen zu können.

Die Produktion von Fisch als wichtigem und gesundem Lebensmittel bietet gerade für den ländlichen Raum interessante Entwicklungspotenziale. Das Ausschöpfen dieser Potenziale wäre ein wichtiger Beitrag zu einer besseren Versorgungssicherheit der Region.

Der gegenwärtige Zustand des Fischereiwesens im Land Brandenburg gibt Anlass zur Sorge. Nachhaltigkeit basiert auf einer ausgewogenen Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte. Dies muss berücksichtigt werden, um den Erhalt von Erwerbsfischerei und Fischzucht im Land Brandenburg auch für die Zukunft zu sichern.

Der Landtag möge beschließen:

1. Das Fischereiwesen wird im Zuge der Erarbeitung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie des Landes angemessen berücksichtigt und gestärkt.
2. Die Landesregierung schafft Rahmenbedingungen, die Erwerbsbetrieben in Fischerei und Fischzucht eine nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten nachhaltige Bewirtschaftung von Gewässern und Teichen im Land Brandenburg ermöglichen.

3. Das Land Brandenburg unterstützt die Fischereiforschung im Land bei der wissenschaftlichen Begleitung der Fischereibetriebe und Fischzuchten mit dem Ziel, eine nachhaltige und damit Ressourcen schonende Bewirtschaftung in allen Sektoren des Fischereiwesens zu garantieren.

Begründung:

Als wichtiger Partner des Naturschutzes können die Belange des Fischereiwesens bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie des Landes nicht unberücksichtigt bleiben. Daher muss hier das Fischereiwesen eingebunden werden. Für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie müssen auch für das Fischereiwesen die notwendigen Rahmenbedingungen bestehen. Hierbei darf es nicht zu einem Ungleichgewicht zwischen den ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten und damit unterschiedlichen Interessen kommen. Solange es der Fischereiwirtschaft nicht möglich ist, ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig zu wirtschaften, werden hier Potenziale für das Land Brandenburg und besonders für dessen ländlichen Raum nicht genutzt. Die Landesregierung ist gefordert, bessere Bedingungen für ein nachhaltig wirtschaftendes Fischereiwesen zu schaffen.

Andreas Büttner  
für die FDP-Fraktion

Ralf Holzschuher  
für die SPD-Fraktion

Kerstin Kaiser  
für die Fraktion DIE LINKE

Dr. Saskia Ludwig  
für die CDU-Fraktion

Axel Vogel  
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN